

© Christian Flatscher

Volksschule Schwefel

Oberer Stockenweg 10
6845 Hohenems, Österreich

ARCHITEKTUR
Alois Zierl
Martin Tabernig

BAUHERRSCHAFT
Stadt Hohenems

TRAGWERKSPLANUNG
Mader & Flatz

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
Flatschacher BauProjektLeitung GmbH

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
LandRise

FERTIGSTELLUNG
2020

SAMMLUNG
Vorarlberger Architektur Institut

PUBLIKATIONSDATUM
12. März 2021

In der neuen inklusiven Schule im südlichen Hohenemser Stadtteil Schwefel werden Kinder der Volksschule und des ehemaligen Sonderpädagogischen Zentrums gemeinsam unterrichtet. Der Neubau reagiert in Ausrichtung, Grundriss und Höhenentwicklung auf die umgebende Wohnbebauung. Leicht erhöht auf einem Sockel sitzt der zweigeschoßige Baukörper, wobei im Erdgeschoß die Glasfassade zurückspringt und ein gedeckter Umgang entsteht. Die Haupterschließung erfolgt von Südwesten über einen Vorplatz. Seitlich befinden sich entlang des gesamten Gebäudes überdachte Fahrradabstellplätze unter der Auskragung des Obergeschoßes. Den nordwestlichen Abschluss des Areals bildet ein Freibereich mit Sportplatz, Sitzstufen und Spielplatz.

Über den Hauptzugang gelangt man direkt in die Aula mit Garderoben und Mittagsbetreuung. Zentrales Element der Erdgeschoßzone bildet die Doppelturnhalle, die bis in das Kellergeschoß durchgesteckt ist und wie ein großes Atrium wirkt. Die Aula sowie sämtliche Erschließungsflächen sind als galerieartiger Umgang um dieses Zentrum positioniert. Zwei offen und transparent gestaltete Treppenhäuser führen in das Ober- oder Untergeschoß. Die Doppelturnhalle mit Umkleiden ist mit dem Sportplatz über einen seitlichen Eingang verbunden, der auch bei externer Nutzung der Halle als Zugang, separiert von den anderen Bereichen der Schule, dient. Eine für Veranstaltungen und Wettkämpfe ausziehbare Tribüne ist von der Aula aus zugänglich.

Das Obergeschoß gliedert sich in vier Cluster, die rund um einen zentral gelegenen großzügigen Innenhof angeordnet sind. Diese Dachterrasse dient als geschützter Schulhof mit Aufenthaltsbereichen für Pausen und Freiklassen und erlaubt eine natürliche Belichtung der darunterliegenden Doppelturnhalle mittels Oberlichten. Den Mittelpunkt eines jeden Clusters bildet jeweils eine offene Lernlandschaft, von der aus die Klassen- und Gruppenräume sowie der Schulhof zugänglich sind. (Text: Julia Ess, nach einem Text der Architekten)



© Christian Flatscher



© Christian Flatscher



© Christian Flatscher

Volksschule Schwefel

DATENBLATT

Architektur: Alois Zierl, Martin Tabernig
Mitarbeit Architektur: Elisabeth Geisler
Bauherrschaft: Stadt Hohenems
Tragwerksplanung: Mader & Flatz (Ernst Mader, Markus Flatz)
Landschaftsarchitektur: LandRise (Maria Anna Schneider-Moosbrugger)
örtliche Bauaufsicht: Flatschacher BauProjektLeitung GmbH (Thomas Flatschacher)
Bauphysik: Bernhard Weithas
Fotografie: Christian Flatscher

Brandschutz: IHW, Weiler
Elektroplanung: Ingeneurbüro Meusburger, Bezau
HKLS: Klimaplan Hohenems, Energieberatung Müllner, Dornbirn
Versickerung: Wasserplan, Hohenems
Signaletik: proxi design, Hohenems

Maßnahme: Neubau
Funktion: Bildung

Wettbewerb: 02/2016 - 07/2016
Planung: 07/2016 - 07/2020
Ausführung: 02/2018 - 09/2020

Grundstücksfläche: 8.803 m²
Bruttogeschossfläche: 6.362 m²
Nutzfläche: 5.798 m²
Bebaute Fläche: 3.118 m²
Umbauter Raum: 30.968 m³
Baukosten: 12,5 Mio EUR

NACHHALTIGKEIT

Das Gebäude entspricht dem Nullenergiegebäude-Standard (nearly zero emission EU standard). Beim Vorarlberger Kommunalgebäudeausweis (KGA) werden 922 von 1.000 möglichen Punkten erreicht.

Heizwärmebedarf: 21 kWh/m²a (PHPP)


© Christian Flatscher


© Christian Flatscher


© Christian Flatscher

Primärenergiebedarf: 107 kWh/m²a (PHPP)
Heizwärmebedarf: 10,8 kWh/m²a (Energieausweis)
Endenergiebedarf: 55,8 kWh/m²a (Energieausweis)
Primärenergiebedarf: 106,1 kWh/m²a (Energieausweis)
Außeninduzierter Kühlbedarf: 33,2 kWh/m²a (Energieausweis)
Energiesysteme: Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, Photovoltaik, Wärmepumpe
Materialwahl: Stahlbeton, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen

RAUMPROGRAMM

Volksschule mit 12 Klassen und 4 Kleinklassen (Inklusionspädagogik) aufgeteilt auf 4 Cluster sowie Fachunterrichtsräumen; Räume für Verwaltung und Konferenzraum; Zentralgarderobe; Doppelturnhalle mit seitlicher externer Erschließung, Außenanlage mit Sport- und Spielplatz; Innenhof auf Klassenebene

AUSFüHRENDE FIRMEN:

Keller Grundbau GesmbH, Dornbirn; Kostmann GmbH, St. Andrä; i+R Spezialtiefbau GmbH, Lauterbach; ARGE Stolz / Rosmanith, Bregenz; Markus Stolz GesmbH, Feldkirch; Elmar Graf GmbH, Dornbirn; Dold Tiefbau, Hohenems; Kone AG, Rankweil; I-A-T, Röthis; Farben Kobold GmbH, Frastanz; S.E.T Solar Energie Technik GmbH, Hohenweiler; Böhler Fenster GmbH Wolfurt; Jobarid Metallbau GmbH, Röthis; Metallbau Saller GmbH, Bischofshofen; Schlüssel Koch GmbH, Feldkirch; Ausbau Bohn GmbH, Feldkirch; LTS, Klaus; Hochrieser GmbH, Neuzeug; Hella GmbH, Abfaltersbach; Küng Bau GmbH, Thüringen; Schlosserei Klocker, Dornbirn; Glas-Müller GmbH, Frastanz; Steurer Bauelemente, Hard; Längle Glas Gmbh, Götzis; Reuplan, Hard; HGT Küchen, Hohenems; Burtscher Böden GmbH, Nüziders; Palaoro Maler GmbH, Höchst; AS Stein, Wien; Mayr Holzbau GmbH, Götzis; Tischlerei Schwendinger GmbH, Dornbirn; Tischlerei Plattner GmbH, Hohenems; Mayr Schulmöbel, Schornstein; Reiter Design GmbH, Rankweil; Brunner GmbH, Höchst; Romberg Bau GmbH, Bregenz.

WEITERE TEXTE

Freiraum Volksschule Schwefel, next.land, 27.10.2022


© Christian Flatscher


© Christian Flatscher


© Christian Flatscher

Volksschule Schwefel


© Christian Flatscher


© Christian Flatscher


© Christian Flatscher


© Christian Flatscher


© Christian Flatscher


© Christian Flatscher


© Christian Flatscher

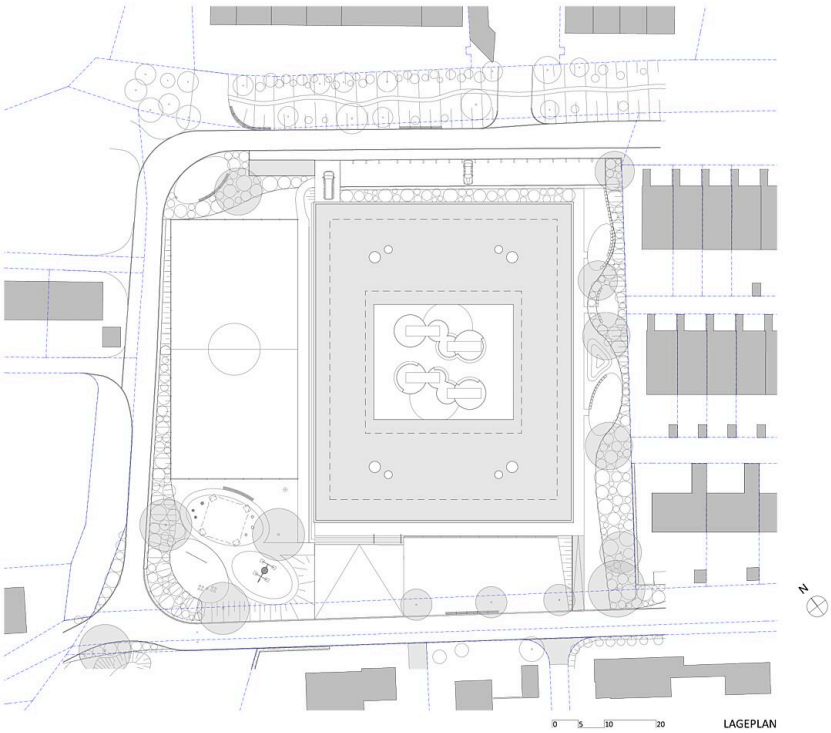

© Christian Flatscher


© Christian Flatscher

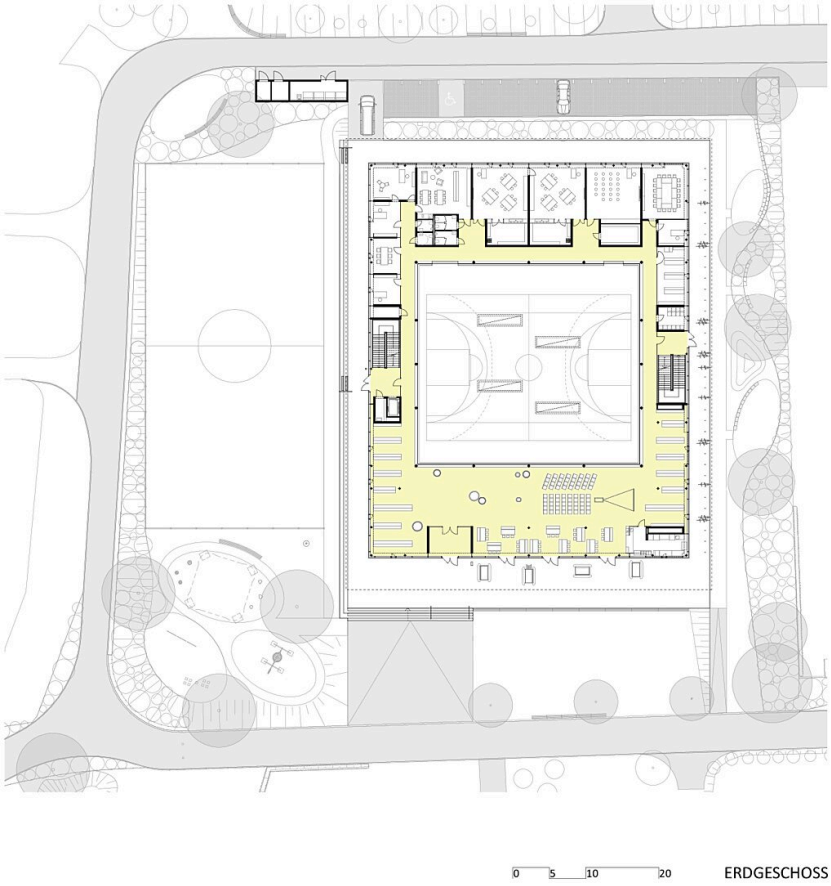

© Christian Flatscher


© Christian Flatscher

Volksschule Schwefel

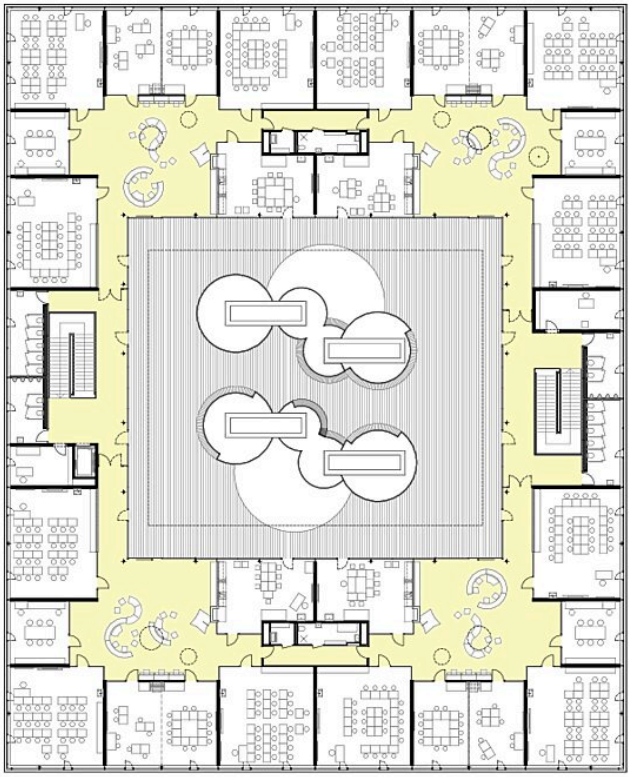


Lageplan



Grundriss EG

Volksschule Schwefel

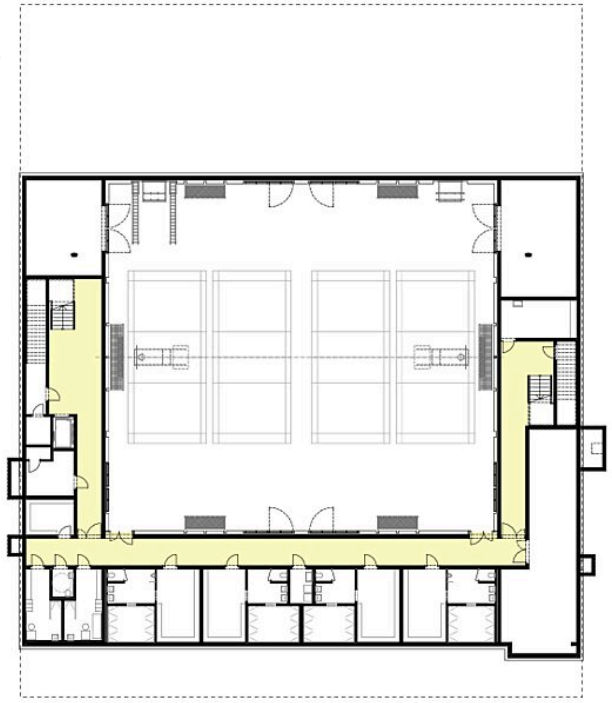


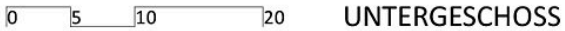
0 5 10 20

OBERGESCHOSS

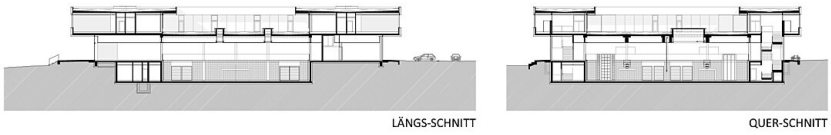
Grundriss OG

Volksschule Schwefel

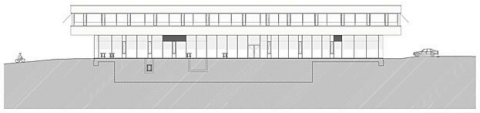




Grundriss UG



Schnitte



SÜD-OST

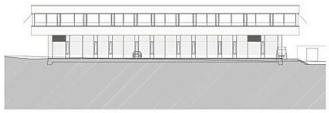


SÜD-WEST

Volksschule Schwefel



NORD-WEST



NORD-OST

0 5 10 20 ANSICHTEN

Ansichten